

Inhaltsverzeichnis

[<<< vorherige Sage](#) | [XLIV. Gespenstige Thiere](#) | [nächste Sage >>>](#)

Ein Bauer aus Sorno fuhr eines Tages bei dem Kirchhof vorbei. Plötzlich sprang von der Mauer des Kirchhofs ein Thier herunter und setzte sich ihm auf den Wagen. Das Thier nahm verschiedene Gestalten an: es verwandelte sich bald in eine Ente, bald in eine Katze, bald in ein anderes Thier. So lange das Thier auf dem Wagen war, zogen die Pferde nicht, so dass der Bauer halten musste. Endlich sprang es vom Wagen herunter; sogleich zogen die Pferde wieder an. Späterhin ist das Thier noch öfter auf den Wagen des Bauers gesprungen, wenn er bei dem Kirchhof vorbei gefahren ist. Sorno.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:veckenstedt082&rev=1675456855>

Last update: **2025/01/30 11:29**

